

# Unermittelte Heeresangehörige, Nachlass- und Fundsachen.

Beilage zu "Deutsche Verlustlisten".

Alle Truppenteile, Behörden, Angehörige usw., die zu den nachstehenden Gegenständen nähere Angaben machen können, werden gebeten, diese freilich (nicht durch Postkarte) der Zentralstelle für Nachlassachen im Kriegsministerium, Berlin W. 15, Joachimsthalerstr. 10, zukommen zu lassen, unter Angabe der laufenden Nummer und des in der Liste aufgeführten Aktenzettelns (Ob. oder Z. N. Nummer).

## Nachdruck erwünscht.

Die Liste "Unermittelte Heeresangehörige, Nachlass- und Fundsachen" erscheint am 1. jeden Monats. Sie ist bei allen brieflichen Poststellen zu beziehen. Nachtrag 6 der Postordnungsliste Preuß. Dienstbrief 50 Pf. — Einzelnummern sind täglich bei der Norddeutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Berlin SW. 46, Wilhelmstr. 32, zum Preise von 20 Pf. einzelnlich Porto, für jedes Exemplar. Der Betrag ist der Bezeichnung beizufügen. — Herausgegeben vom Preußischen Kriegsministerium, Zentralstelle für Nachlassachen, Berlin W. 15, Joachimsthalerstr. 10. (Ausgabe vom 20. März 1918, Namensbeweisungsblatt 1918, Seite 131.)

### Sammelbezug dieser Liste.

Zum ermäßigten Preise von 60 Pf. (einschl. Porto) können — und zwar nach freier Wahl des Bestellers — 6 ältere Nummern der Liste "Unermittelte Heeresangehörige, Nachlass- und Fundsachen" bezogen werden. — Bestellungen sind unter gleichzeitiger Einsendung des Beitrages an die Norddeutsche Buchdruckerei in Berlin SW. 46, Wilhelmstr. 32, zu richten.

Nr. 5, 15 und 16 sind vergriffen und können nicht mehr geliefert werden.

### Preußische Liste

## "Unermittelte Heeresangehörige, Nachlass- und Fundsachen"

herausgegeben vom Preuß. Ministerium für militärische Angelegenheiten, Abt. für Nachlassachen, Berlin, Wilhelmstr. 32 I. Nr. 1 (einschl. Bücherei) vom 1. Dezember 1918, Beilage der Nr. 222, Nr. 2 (einschl. Bücherei) vom 10. August 1917, Beilage der Nr. 360 der Preußischen Verlustliste, Nr. 3 (einschl. Bücherei) vom 21. August 1918, Beilage der Nr. 394 der Preußischen Verlustliste (Bücherei im Geheimdienst), Nr. 4 (20 Pf. einschließlich Porto bei der Buchdruckerei Dr. C. Wolf u. Sohn, Berlin, Jungfernstraße 2, Büro 14).

### Österreichische Liste

## "Unermittelte Heeresangehörige, Nachlass- und Fundsachen"

der österreichischen Zentralstelle für Nachlassachen Nr. 1 vom 25. November 1918, Beilage zur österreichischen Verlustliste Nr. 372, Nr. 2 vom 16. Januar 1917, Beilage zur österreichischen Verlustliste Nr. 377, Nr. 3 vom 7. Juli 1917, Beilage zur österreichischen Verlustliste Nr. 424, Nr. 4 vom 20. Mai 1918, Beilage zur österreichischen Verlustliste Nr. 510, für je 20 Pf. einschließlich Porto bei der Zentralstelle für Nachlassachen im S. Regimentsdepot, Dresden, S. 6. (Sonder-Nr. 1 für weniger und fast nicht mehr geliefert werden.)

### Württembergische Liste

## "Unermittelte Heeresangehörige, Nachlass- und Fundsachen"

der Stv. Intendantur des XIII. Wilh. R. Nr. 1 (einschl. Bücherei Nr. 1 u. 2) Nr. 20 Pf. einschließlich Porto bei der Sächs. Intendantur XIII. K. R. Dienstgebäude, Stuttgart, Württemb. 3 IL.

### Marine.

## "Unermittelte Marine."

Die unermittelten Angehörigen der Marine werden in den Deutschen Verlustlisten zu Fuß zu Fuß aufgeführt.

### Zur Beachtung.

Es wird bestrebt, darauf aufmerksam gemacht, daß bei der Zentralstelle für Nachlassachen leicht festgestellt werden kann, ob vermöge ihrer und Trauringe eingesandt worden sind. Es genügt hierzu die Angabe der Übernamen bzw. Bezeichnung einer Person, wenn diese sich befindet, so werden sie oft bei dem Schreiber, bei dem sie ihr gekauft oder repaert worden ist, ermittelt lassen. Bei Trauringen steht die Größe des zylindrischen Anhals.

### Alphabetisches Verzeichnis der Namen,

die in nachfolgender Tabelleung von unbekannten deutschen Heeresangehörigen enthalten sind.

Aebel, Willib., West., J. Ob. Nr. 2675.  
Andermann, Wilhelm (Name auf Photo), J. Inf. Nr. 2697.  
Braß, U. (Name), J. Ob. Nr. 2696.  
Braga, Adolfo, J. Ob. Nr. 2673.  
Demmler, Paul, Wehrm., J. Ob. Nr. 2674.  
Dentif, W. (Name auf Photo), Gruppe (Obc.), J. Inf. Nr. 2696.  
Erlter, Alf. (Name auf Foto), J. Inf. Nr. 2695.  
Gitter (Name), Rosely, J. Inf. Nr. 2699.  
Kötter, Robert (Name auf Photo), J. Inf. Nr. 2697.  
Koß, Heinrich, Fahrer, J. Ob. Nr. 2678.  
Marekla Leopold, Name in Obc., J. Ob. Nr. 2690.  
Mitsch, August, Gefr., J. Ob. Nr. 2679.  
Mitsch, Max, (Name), J. Ob. Nr. 2687.  
Mitsch, E. West., (Name), J. Ob. Nr. 2688.  
Müller, Robert, Gefr., J. Ob. Nr. 2683.  
Nitsch, August, Soldat., J. Ob. Nr. 2676.  
Nitsch, Karl, J. Ob. Nr. 2713.  
Olfers, E. (Name), J. Ob. Nr. 2680.  
Rambow (Name in Obc.), J. Ob. Nr. 2710.  
Ritter, G. (Name in Obc.), J. Ob. Nr. 2705.  
Reber, Franz, Reiter, J. Ob. Nr. 2677.  
Schoen (Name in Obc.), J. Ob. Nr. 2704.  
Spielmann, G. (Name auf Photo), J. Ob. Nr. 2681.  
Schmiede (Name auf Photo), J. Ob. Nr. 2714.  
Schäffer, Karl, Sold. (Obc.), J. Ob. Nr. 2696.  
Stang, Conrad, Wachtmeist. (Name auf Photo), J. Ob. Nr. 2697.  
Tutschner, Max (Name in Obc.), J. Ob. Nr. 2700.  
Wallas, Johann, Wacht., J. Ob. Nr. 2697.

### Besonders markante Nachlässe.

Silberne Polster-Remontoiruhr mit Golddeckel Nr. 72302. Im Rücken befindet sich die Inschrift: „Aufserm Leben Sohn Karl zur Konfirmation 8. 4. 1900 von seinen Eltern Theodor und Else Günther.“ Am dem Nachschlüssel befindet sich eine Goldplakette mit dem Bild eines Kindes. Die angefertigten Grammophon waren erfolgreich. (Ob. 1410.)

Nickel-Antler-Remontoiruhr ohne Nr. Zur Rückseite eingraviert: „Nahe 1. 4. 1918. — Deutsch-Osteuropa, Dtsch. 1913 — Sohn a. d. — Waffenamt 1914 den 3. Aug. — Gesamtlinie Son. 1912 — Met. 2003 — Ob. 1. b. 12. — Österreich, —“ Zu der Uhr gehört noch eine Nickelplakette. Fundstätte aus dem Feldlazaret M. 11 des XX. Armeekorps, Döbeln 1914. (Ob. 1411.)

2 goldene Trauernde aus „H. H. 1872“ und „H. H. 1888“. Der mit der Jahreszahl 1872 in Paulsgrau gefertigte Ring ist dünn und lösbar. Die Finger sind von der Sonnenblume aus Hämatitstein abgetrennt. Eine im Kreislaufzettel M. der Kriegslegerabteilung Nr. 4 in Molotschna bewohnte schwedische Kavallerie ist am 19. Mai 1918 darüber an Herzog Friedrich von Sachsen-Coburg-Wettin in Wittenburg (Sachsen) abgenommen. Alle angefertigten Grammophone waren erfolgreich. (Ob. 1874.)

Die hellblauen Behörden (Polizei, Alkohol- und Schulbehörden) werden gebeten, die kostümliche Aufnahme obiger besonders markanter Nachlässe in den vollständigen und detaillierten Zeitblättern sowie auch in den anderen am Orte erscheinenden Zeitungen zu veröffentlichen. Es empfiehlt sich, hiermit zugleich einen Hinweis auf das Aussehen dieser Liste zu verbinden.

### Die Erben folgender Verstorbenen werden gesucht:

2673) Gagga, Johann, 3. Kompanie, Inf.-Regt. Nr. 11, geboren zu Hohenlohe, Kreis Neudenau D. Sch., am 27. Dezember 1895, liegt in Hohenlohe wohnhaft gewesen. (Z. N. 2203. 7. 18.)

2674) Demmler, Paul, Wehrm., 3. Kompanie, Inf.-Regt. Nr. 17, Arbeiter, geboren am 11. Oktober 1882 in Döbeln, Kreis Görlitz, liegt in Döbeln wohnhaft gewesen. (Z. N. 3200. 8. 18.)

2675) Wibat, Wilhelm, Wacht., 11. Kompanie, Inf.-Regt. Nr. 201, geboren am 26. April 1898 in Wittenberg, Kreis Luckau, Schles., zuletzt eingetragen wohnhaft gewesen in Wilhelmshütte, Kreis Friedberg. (Z. N. 1093. 10. 18.)

2676) Wulff, August, Landwirtmann, 7. Kompanie, Inf.-Regt. Nr. 80, geboren am 14. August 1891 in Grünau in Groß-Lichterfelde, Berlin, wohnt jetzt in Wittenberg wohnhaft getreten. (Z. N. 2744. 8. 18.)

2677) Hohn, Georg, Lehrer, 2. Kompanie, Inf.-Regt. Nr. 21, geboren am 13. Oktober 1887 in Oden, Kreis Braunsberg D. Pr., Wittenberg, Schloss, legter Wohnort nicht bekannt. (Z. N. 1076. 9. 18.)

2678) Koch, Heinrich, Fahrer, Fernsprech-Abteilung Nr. 425, geboren am 12. Januar 1874 in Aisch, nach Beruf Arbeiter, lebt in Aisch, von der Zentralstr. 17, wohnhaft gewesen. (Z. N. 1751. 10. 18.)

2679) Wielke, August, Gefreiter, 2. Kompanie, Inf.-Regt. Nr. 149 des Kriegssagengen. -Arthels- -Bataillons Nr. 51 L. frischer 3. Kompanie-Kompanie-Dienst-Krone, geboren am 18. Februar 1872 in Grumbkow, Kreis Berlin, gestorben, gelegt in Orla (Sachsen). Wohl wohnhaft gewesen. (Z. N. 3077. 9. 18.)

### Alphabetisches Verzeichnis der Kennzeichen, die in dieser Liste aufgeführten Nachlass- und Fundstücken.

Z. W. F. E. 1910 (Trauring), J. Ob. Nr. 2696.

Z. S. 7. 8. 12 (Trauring), J. Ob. Nr. 2696.

Zobayin (Ortsname), J. Ob. Nr. 2688.

Götz (Ortsname), J. Ob. Nr. 2691.

E. A. J. 2 (Erkennungsmarke), J. Ob. Nr. 2692.

Mr. 413.

G. B. 112, 491 (Erkennungsmarke), J. Ob. Nr. 2707.

G. B. 3. 12 (Trauring), J. Ob. Nr. 2694.

G. (Brustbeutel), J. Ob. Nr. 2714.

G. B. (Unterdräht in Brief), J. Ob. Nr. 2695.

G. (König in Ring), J. Ob. Nr. 2696.

G. A. XVII (Steuerst. in Gold), J. Ob. Nr. 2696.

Gelenau (Ortsname), J. Ob. Nr. 2690.

G. S. 1998 (Obc.), J. Ob. Nr. 2696.

G. (Trauring), J. Ob. Nr. 2698.

Im Kreise ist (Goldstück in Mittelpunkt), J. Ob. Nr. 2701.

G. D. Öller, 1908 (Trauring), J. Ob. Nr. 2696.

G. (Uhr), J. Ob. Nr. 2696.

Gulpoq (Ortsname), J. Ob. Nr. 2690.

G. N. (Lamaring), J. Ob. Nr. 2696.

G. S. 7. 2. 11 (Trauring), J. Ob. Nr. 2693.

G. 12. 4. 14 (Trauring), J. Ob. Nr. 2696.

Günter (Name in Obc.), J. Ob. Nr. 2704.

Götz (Ortsname), J. Ob. Nr. 2690.

G. (Kaiserkreuz), J. Ob. Nr. 2694.

G. (eingekreist) (Briefsack in Obc.), J. Ob. Nr. 2696.

### Verzeichnis der Uhrnummern, die in dieser Liste enthalten sind.

Uhr-Nr.	Ob. Nr.	Uhr-Nr.	Ob. Nr.	Uhr-Nr.	Ob. Nr.
3	2 096	29 576	2 090	133 910	2 096
7	2 095	34 157	2 093	150 410,9	2 095
469	2 094	38 634	2 094	267 048	2 094
1 000-50	2 704	41 182	2 090	327 368	2 095
2 776	2 096	47 037	2 090	610 516	2 090
2 962	2 096	57 500	2 090	681 869	2 095
3 034	2 096	62 151	2 090	778 288	2 095
3 158,3	2 096	63 363	2 090	1 065 030	2 095
5 062	2 705	67 028	2 090	2 719 020	2 095
6 778,38	2 711	76 888	2 090	4 797 460	2 095
7 257	2 712	83 391	2 093	eine Nr.	2 094
8 270	2 090	84 145	2 090	• • •	2 095
8 271	2 095	84 497	2 090	• • •	2 095
8 972,34	2 095	85 557	2 090	• • •	2 095
9 405	2 095	95 817	2 090	• • •	2 095
18 092	2 095	031 052	2 090	• • •	2 095
24 281	2 713	045 372	2 090	• • •	2 095
24 283	2 713	101 987	2 090	• • •	2 095

### A. Nachlassachen.

2680) Von im Feldlazaret 5 des IX. Armeekorps im Jahre 1914 verstorbenen:

1. Leidensmutter m. schwarzer Horn